

NEPAL

das Königreich MUSTANG & KATAR Stopover

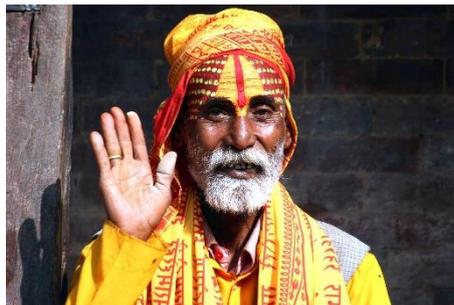


www.seppkaiser.at

mit dem Reisefotografen **Sepp Kaiser**

23.03. – 10.04.2024

Das kleine Land im Herzen Asiens liegt im Schatten des imposanten Himalaya und besticht mit zahllosen Heiligtümern, kurioselem Alltagsleben und einer imposanten Geografie, die von 70 m über dem Meer bis zum höchsten Gipfel unserer Erde auf 8848 m reicht. Nepal ist aber nicht nur ein Trekkingparadies, es bietet auch abseits imposanter Bergkulissen viele meist sehr farbenprächtige Sehenswürdigkeiten. Diese Rundreise führt zudem in das bis vor einigen Jahrzehnten völlig abgeschottete und noch immer nicht leicht erreichbare *Mustang*. Bis heute umweht ein Hauch von Mystik dieses bis vor kurzem unabhängige sagenumwobene kleine buddhistische Königreich mit seinen tibetischen Traditionen in der kargen Abgeschiedenheit des Himalaya-Gebirges. Auf dem Heimflug bereichert ein Katar-Stopover diese Reise.



Preis pro Person:
EZ – Zuschlag:

€ 4495,-
€ 695,-

23. März 2024
23. März 2024
08. April 2024
10. April 2024

Wien – Doha
Doha - Kathmandu
Kathmandu – Doha
Doha – Wien

QR 0190
QR 0644
QR0647
QR0189

09:00 – 16:25 Uhr
18:00 – 01:00 Uhr*
18:00 – 20:15 Uhr
02:10 – 07:00 Uhr

*Ankunft nächsten Tag

Informationen:

Sepp Kaiser: Tel 0676-83075777
sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at
www.seppkaiser.at

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Tel.: 02742/354681-0

St. Pölten, Wiener Straße 26
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Doha – Kathmandu

Flug von Wien mit Qatar Airways nach *Doha* und am Abend weiter in Richtung *Kathmandu*. Nach der Ankunft nach Mitternacht Transfer ins Hotel.



2. Tag: Kathmandu – Bhaktapur – Nagarkot – Kathmandu



Erst besuchen wir das mittelalterliche *Bhaktapur* mit reich verzierten Tempel- und Palastanlagen. Die Stadt ist auch für ihre Töpferwaren und handgewebte Stoffe bekannt. Danach unternehmen wir von *Changunarayan* aus eine zweieinhalbstündige Wanderung nach *Telkot*, vorbei an uralten Stammesdörfern, bei der wir herrliche Aussichten auf das *Kathmandu*-Tal, und bei Wetterglück auch den Blick auf einige der höchsten Berge Nepals genießen können. Nach dem Sonnenuntergang vom höchsten Punkt in *Nagarkot* aus, fahren wir zurück in die Hauptstadt *Kathmandu*.

3. Tag: Kathmandu – Boudhanath – Kathmandu

Möglichkeit für einen Himalaya Rundflug mit *Buddha Air* (fakultativ EUR 250,-). Danach erkunden wir bei unserer Stadtbesichtigung den *Durbar Square* mit dem Königspalast sowie zahlreiche Tempelanlagen und Pagoden. Anschließend Fahrt zum prachtvollen *Boudhanath*, einem der höchsten buddhistischen Bauwerke Südasiens. Der *Boudhanath* mit dem großen Stupa ist seit Jahrhunderten eines der bedeutendsten Ziele buddhistischer Pilger und auch eines der ältesten. Danach fahren wir nach *Pashupatinath*, berühmt für seinen *Shiwa* Tempel und die Verbrennungsplätze am heiligen Fluss *Bagmati*.



4. Tag: Kathmandu – Chitwan-Nationalpark



Eine längere Busfahrt führt uns aus dem extrem dicht besiedelten Kathmandu-Tal und durch interessante Landschaften in den unterschiedlichsten Höhenlagen in den Süden des Landes zum *Chitwan* NP. Hier im grünen und weniger stark besiedeltem Tiefland des *Terai*, dem subtropischen Dschungel an der indischen Grenze, liegt das letzte Refugium für die seltenen Panzernashörner in Nepal. Am späten Nachmittag besuchen wir noch ein Dorf der *Tharu*, einer interessanten Minderheit, die im Grenzgebiet zu Indien lebt, und wir wandern zum *Rapti*-Fluss, um den idyllischen Sonnenuntergang im subtropischen Dschungel zu erleben.

5. Tag: Chitwan-Nationalpark

Den ganzen Tag verbringen wir heute im *Chitwan*-Nationalpark auf der Suche nach Nashörnern, Bären und Raubkatzen, darunter auch den *Bengal*-Tiger und Leoparden, aber auch weitere seltene Tiere. Wobei man vor allem für eine Raubkatzensichtung sehr viel Glück braucht. Beeindruckend ist auch die Vielfalt der Vogelwelt mit über 500 Arten. Man kann einen Ausritt auf einem Elefanten, eine Naturwanderung oder eine Kanufahrt unternehmen und als ganz besonderes Erlebnis wartet ein gemeinsames Bad mit einem Elefanten.



6. Tag: Chitwan-Nationalpark – Bandipur – Pokhara



Erst erfolgt die Fahrt durch die wilden Gebirgstäler Zentral-Nepals nach *Bandipur*. Der uralte Ort mit seinen alten Kaufmannshäusern liegt malerisch auf einem über 1000 m hohen Sattel an der alten Handelsroute von Indien nach Tibet. Bei einem ausgedehnten Spaziergang erkunden wir *Bandipur*, ehe wir nach *Pokhara*, dem "Tor zum Himalaya" auf 900 m Seehöhe weiterfahren. Hier unternehmen wir am späten Nachmittag noch eine kleine Wanderung am Ufer des *Phewa*-Sees und anschließend eine Bootsfahrt im Schatten der 8000er des *Annapurna*-Massivs, das sich malerisch im Wasser spiegelt.

7. Tag: Pokhara – Sarangkot – Pokhara

Früh am Morgen fahren wir nach *Sarangkot*, einem Aussichtshügel mit herrlichem Blick auf die *Annapurna*- und *Dhaulagiri*-Gebirgsketten. Anschließend besichtigen wir einige Sehenswürdigkeiten von *Pokhara*, darunter die *Davis*-Wasserfälle, die *Shiva*-Höhle und den *Bindyabasini*-Tempel, der sich in der Mitte des *Phewa*-Sees befindet. Außerdem besuchen wir das berühmte internationale Bergmuseum und das tibetische Flüchtlingslager. Es bleiben aber auch noch ein paar Stunden zur freien Verfügung, um die zweitgrößte Stadt Nepals etwas auf eigene Faust zu erkunden oder im Hotel direkt am Ufer des Sees auszuspannen.



8. Tag: Pokhara – Beni – Tatopani



Nach dem Frühstück beginnt unser Abenteuer ins "Geheimnisvolle *Mustang*". Mit Geländefahrzeugen machen wir uns auf den Weg in das entlegene einstige Königreich an der Grenze zu China. Zuerst geht es noch ein Stück auf Asphalt nach Westen in die Stadt *Beni*, wo wir endgültig nach Norden schwenken und auf einer atemberaubenden Offroad-Strecke dem Fluss *Kali Gandaki* flussaufwärts folgen. Das *Kali Gandaki*-Tal bildet die tiefste Schlucht der Welt zwischen dem siebthöchsten Berg der Welt, dem *Dhaulagiri* (8167 m) und dem *Annapurna I* (8091 m). Am Abend erreichen wir den auf 2600 m gelegenen Ort *Tatopani*.

9. Tag: Tatopani – Muktinath – Jharkot – Kagbeni

Unsere heutige Etappe führt zunächst durch die Dörfer *Kalopani*, *Ghasa* und *Marpha*, wo wir den Apfelanbau des Dorfes erkunden. Im 2770 m hoch gelegenen *Jomsom* besuchen wir den lokalen Markt. Von unserem Nächtigungsdorf *Kagbeni* auf 2830 m aus besuchen wir den wichtigen *Vishnun*-Tempelkomplex im 3800 m hoch gelegenen *Muktinath*. Wir erkunden auch den Ort *Muktinath* selbst sowie das "Erdgaswunder" von *Jal Devi* und das buddhistische Kloster *Jharkot* mit herrlichem Blick auf die atemberaubenden Bergriesen der Umgebung.



10. Tag: Kagbeni – Syangboche – Ghami



Nach dem Besuch des *Kagbeni*-Klosters machen wir uns auf den Weg nach *Upper Mustang*. Dabei überqueren wir auch einen 4200 m hohen Pass und kommen immer wieder durch tibetische Dörfer wie *Chella*, *Samar*, *Syangboche*, *Bhina* und *Ghiling*, ehe wir das Dorf *Ghami* auf 3520 m erreichen. Unterwegs eröffnen sich faszinierende Ausblicke auf die majestätischen Bergketten in einer grandiosen Landschaft. Außerdem lernen wir das harte Alltagsleben der lokalen Bevölkerung in ihren kargen Bauernhäusern auf den kleinen Feldern und ihre *Yak*-Herden kennen. Auch die tibetische Kultur wird uns dabei vor Augen geführt.

11. Tag: Ghami – Lo Gager Ghar Gompa – Lo-Mangthang

Eine nur gut 30 km lange Fahrt bringt uns nach *Lo-Mangthang* auf 3800 m. Der Hauptort von *Upper Mustang* liegt nur einige km von der tibetisch-chinesischen Grenze entfernt. Hier besuchen wir die Klöster *Lo Gager Ghar Gompa* und *Jampa Gompa*, das älteste buddhistische Kloster *Mustangs*, das im frühen 15. Jh. erbaut worden ist, sowie den Königspalast. Es bleibt aber auch noch Zeit, um die Aktivitäten der Einwohner von *Lo-Mangthang* zu beobachten und die Magie dieses entrückten Ortes auf sich wirken zu lassen.



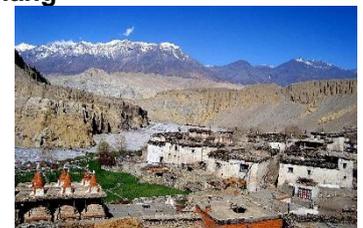
12. Tag: Lo-Mangthang



Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung, um etwas auszuspannen oder *Lo-Mangthang* auf eigene Faust zu erkunden. Schließlich befinden wir uns auf einem ganz speziellen Ort, denn *Lo-Manthang* war Reisenden jahrhundertlang verwehrt geblieben. *Mustang* war ein um 1400 gegründetes unabhängiges Königreich, das durch Sprache und Kultur eng an Tibet gebunden war. Das Territorium durfte, von wenigen Ausnahmen abgesehen, bis 1992 nicht betreten werden. Die Monarchie existierte bis Sommer 2008. Für den Besuch des ehemaligen Königreiches ist auch heute noch eine spezielle Genehmigung notwendig.

13. Tag: Lo-Mangthang – Namgyal Gompa – Shija Jhong-Höhle – Lo-Mangthang

Heute erkunden wir einige Sehenswürdigkeiten rund um *Lo-Mangthang*. Etwa den erhaben auf einem Bergrücken thronenden *Namgyal Gompa* und die *Shija Jhong-Höhle*, die seit über 3000 Jahren für Kulte verwendet wird und Gegenstand von Ausgrabungen für Archäologen aus aller Welt war. Interessant sind auch die sogenannten Himmelhöhlen von *Chhoser*, in denen wie auch in den umliegenden Dörfern bis heute Himmelsbestattungen praktiziert werden. Dabei werden die Toten zerhackt den Vögeln zum Fraß ausgesetzt. Anschließend geht es zurück nach *Lo-Mangthang*.



14. Tag: Lo-Mangthang – Jomsom



Schweren Herzens müssen wir heute *Lo-Mangthang* in seiner idyllischen, von Bergriesen ummauerten Abgeschiedenheit verlassen und den Rückweg antreten. Das einzigartige Flair der kargen, aber imposanten Landschaft von *Upper Mustang* mit seinen uralten Traditionen begleitet uns aber noch auf dem Weg nach Süden, durch entlegene Dörfer und vorbei an buddhistischen Stupas und Klöstern. Die Herzlichkeit seiner von einem einfachen und oft tiefreligiösen Leben geprägten Menschen wird uns aber noch lange in Erinnerung bleiben. Am Abend erreichen wir wieder den urigen Marktflecken *Jomsom*.

15. Tag: Jomsom – Pokhara

Der letzte Tag mit den Geländefahrzeugen führt uns wie auf der Hinfahrt durch das untere *Kali Gandaki*-Tal, diesmal flussabwärts und durch die tiefste Schlucht der Welt. Gegen Abend erreichen wir die lebhafteste Großstadt *Pokhara*, die bis zum chinesischen Einmarsch in Tibet 1951 selbst ein wichtiger Umschlagsort für die *Sherpas* im Handel zwischen Tibet und Indien war. Heute ist kaum zu glauben, dass *Pokhara* bis Ende der 1960er Jahre nur zu Fuß erreichbar war.



16. Tag: Pokhara – Kathmandu



Nach einem gemütlichen Morgen machen wir uns am Vormittag per Bus auf den Weg zurück durch die nepalesische Hauptstadt. Dabei wird uns noch einmal das kunterbunte kuriose Alltagsleben der Zentralregion Nepals vor Augen geführt. Ein gewaltiger Kontrast zu dem beschaulichen Leben in *Mustang*. Dichter, oft sehr chaotischer Straßenverkehr, planlose Städte, fotogene Landschaften, händisch bearbeitete Felder, religiöse Vielfalt mit unzähligen Sakralbauten ... Gegen Abend erreichen wir schließlich wieder die pulsierende Hauptstadt des Landes *Kathmandu*.

17. Tag: Kathmandu – Doha

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung, um vor der Heimreise noch einmal so richtig auszuspannen, *Kathmandu* auf eigene Faust zu erkunden oder um letzte Einkäufe zu tätigen. Nach einem gemütlichen Abschiedsmittagessen machen wir uns am späten Nachmittag auf den Weg zum Flughafen, von wo wir am Abend Richtung *Doha* abfliegen. Nach der Ankunft in der Hauptstadt von Katar erfolgt am späten Abend der Transfer ins Hotel.



18. Tag: Doha



Am Vormittag kann man einige Stunden am öffentlichen Strand ausspannen oder auf eigene Faust das Stadtzentrum rund um den berühmten *Suq* erkunden. Fakultativ kann man auch eine abenteuerliche Tour mit Geländefahrzeugen durch die Dünenlandschaft zum Inlandmeer unternehmen. (ca. € 90,-). Am Nachmittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der futuristischen City kennen und erleben dabei auch das glitzernde *Doha* bei Nacht. Gegen Mitternacht geht es zurück zum Flughafen, um den Rückflug nach Wien anzutreten.

19. Tag: Doha – Wien

Nach Mitternacht erfolgt der Weiterflug nach Wien, wo wir am Morgen ankommen.

Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Inkludierte Leistungen

- Linienflug mit Qatar Airways Wien – Doha – Kathmandu und retour in der Economy-Class
- Flughafentaxen und Gebühren (€ 282,- Stand Mai 2023 – Änderungen vorbehalten) inkludiert
- Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren laut Programm
- 17 x Nächtigung im Doppelzimmer in Mittelklassehotels und Lodges auf Basis Frühstück
- 8 x Mittagessen, 9 x Abendessen
- Transport in modernen Reisebussen
- 8 Tage Mustang-Tour in Geländefahrzeugen (4 Kunden pro Auto plus Fahrer)
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Q-Plus Servicepaket
- Reisebegleitung durch den "Weltenbummler" Sepp Kaiser

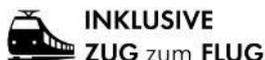
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 25 Personen

Nicht Inkludierte Leistungen

- Mustang Permit EUR 500,-
- Himalaya Rundflug mit Buddha Air EUR 250,-
- Visum (US\$ 50,- bei Einreise)
- Dünenfahrt mit Geländewagen in Doha (Ca. € 90,-)
- Nicht angeführte Mahlzeiten und Getränke
- Extras im Hotel
- Reiseversicherung
- Trinkgelder

Buchungscode: GRAS24NEK



Zug zum Flug ab/bis ganz Österreich

€ 4535,-

Stornobedingungen:

bis 120. Tag vor Reiseantritt	20%	19. bis 5. Tag vor Reiseantritt	90%
119. bis 90. Tag vor Reiseantritt	35%	4. bis 2. Tag vor Reiseantritt	95%
89. bis 60. Tag vor Reiseantritt	50%	ab 1. Tag vor Reiseantritt	100%
59. bis 30. Tag vor Reiseantritt	75%	Flugtickets ab Ausstellung	100%
29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	85%		

Wichtige Information:

- Für die Einreise nach Nepal benötigen Österreichische Staatsbürger ein Visum. Dieses kann in der nepalesischen Botschaft in Wien oder besser in Kathmandu bei der Einreise ausgestellt werden.
- Voraussetzung für die Ausstellung eines Visums und die Einreise nach Nepal ist eine Vollimmunisierung gegen COVID-19, wobei die letzte Teilimpfung zumindest zwei Wochen zurückliegen muss, oder ein negativer PCR-Test, der bei Abreise nach Nepal nicht älter als 72 Stunden sein darf.
- Für die Einreise nach Qatar benötigen Österreichische Staatsbürger ebenfalls ein Visum. Auch dieses Visum wird bei der Ankunft ausgestellt, hierfür ist eine Unterkunftsbestätigung (wird von Raiffeisen Reisen organisiert) und der Vorweis eines Rück- bzw. Weiterflugtickets notwendig.
- Der Reisepass muss mindestens 6 Monate bei der Einreise gültig sein. Der Reisende ist für seine Reisedokumente in jedem Fall selbst verantwortlich!
- Für die Einreise nach Nepal & Mustang, sowie Qatar sind (abgesehen von den COVID-19 Bestimmungen für Nepal) keine Impfungen zwingend erforderlich. Für eventuelle Impfentscheidungen kontaktieren Sie bitte einen Arzt Ihres Vertrauens oder das Institut für Tropenmedizin.
- Alle Informationen zu Einreise, Impfung, „Raiffeisen Reisen“ AGB (Reisebedingungen, Stornogebühren) Formblatt, Kundengeldabsicherung, Reiseversicherungen, Q-Plus Mehrwertpaket entnehmen Sie bitte online auf: <https://www.raiffeisen-reisen.at/service/reiseinfo>
- Wir empfehlen dringendst den Abschluss einer Versicherung, die unter anderem eine Erkrankung im Ausland abdeckt. Wenn Sie keine Versicherung abschließen möchten, geben sie damit automatisch das Einverständnis, dass eventuell daraus entstehende Kosten von Ihnen getragen werden Veranstalter: Raiffeisen Reisebüro GmbH

Druckfehler, Programmänderungen sowie Änderungen des Reiseverlaufs sind vorbehalten.

Es gelten die Raiffeisen Reisen Geschäftsbedingungen in der letztgültigen Fassung!

